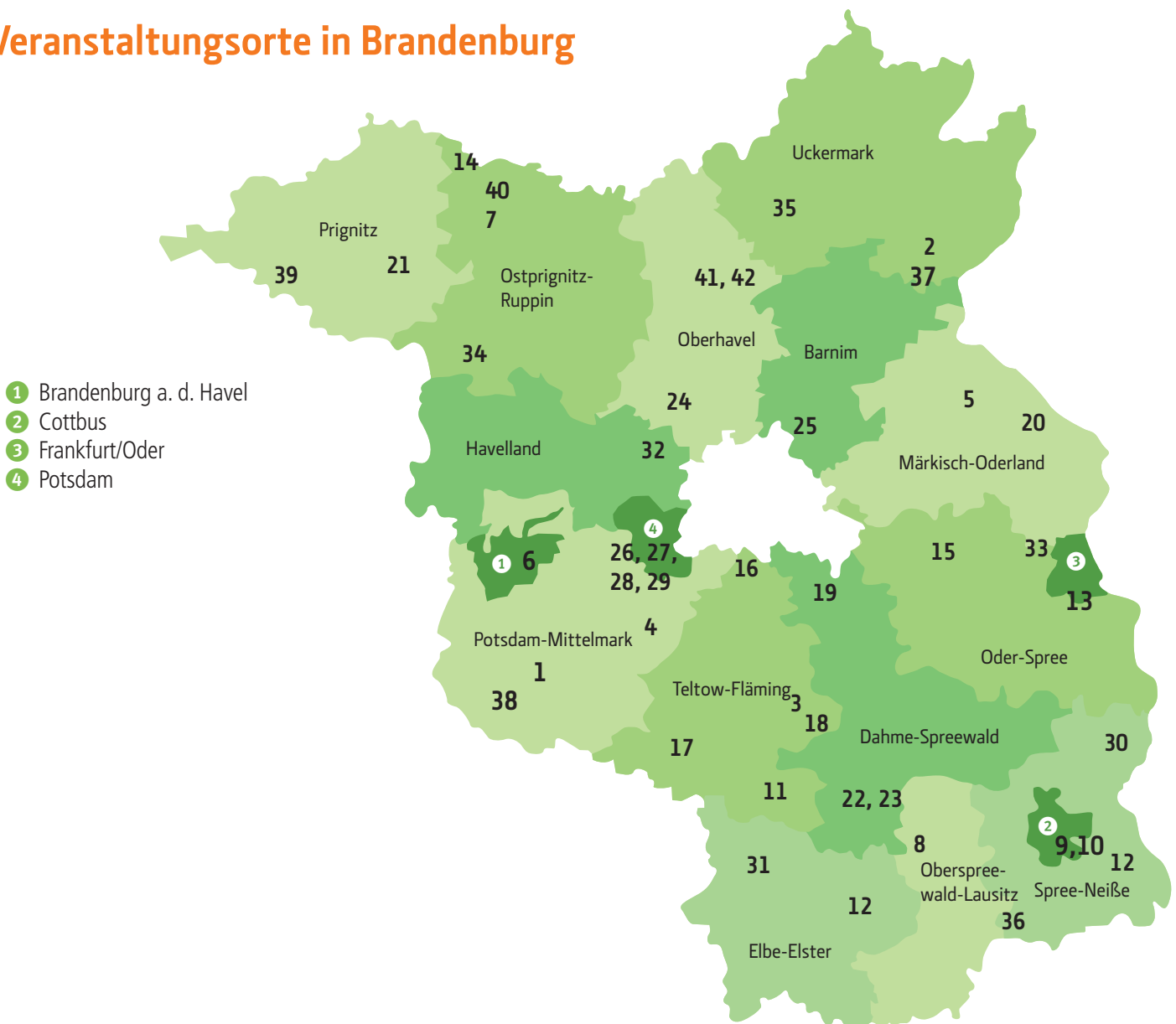


Tag des offenen Denkmals am 12. September 2010

Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr

Veranstaltungsorte in Brandenburg



Landesweite Eröffnung um 09.00 Uhr in Bad Belzig (PM)

1 Bad Belzig (PM)

9:00 Uhr: Landesweite Eröffnung durch die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Frau Dr. Martina Münch
Treffpunkt an der Belziger Postmeilensäule, Bad Belzig, Wittenberger Str. 1.

Kleine Ausstellung zur Poststraße Belzig-Wittenberg auf dem dahinter liegenden Hof; Präsentation einer nachgebauten historischen Postkutsche mit Gespann (6 Kaltblutpferde).

10:00 Uhr: Einmalige Wiederbelebung einer historischen Poststraße

Fahrt mit der Postkutsche nach Wittenberg (gepl. Ankunft ca. 16:00 Uhr) mit

Zwischenstopp auf Burg Rabenstein. Mitfahrmöglichkeit bis Raben oder Wittenberg

für geladene Gäste und über Ticketbuchungen (gern in historischer Bekleidung des 19. Jh.); informative Begleitung: Thomas Langer.

Kontakt: Thomas Langer, UDschB PM, Tel. 03328 318542

2 Angermünde (UM)

Bahnhof und Bahnbauten

11:00 und 14:00 Uhr Führung mit Herrn Dr. Libert

Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz

Vorstellung einzelner Bauten der Eisenbahngeschichte: erstes Bahnhofsgebäude aus der Bauzeit der Berlin- Stettiner Eisenbahn, zweites Bahnhofsgebäude um 1900, technische Anlagen, Wassertürme.

Im Ehm Welk- und Heimatmuseum Ausstellung mit Fotos und Dokumenten zum Motto

Kontakt: Tel. 03331 33381

3 Baruth (TF)

Altes Schloss, Frauenhaus, Hauptstraße 40

ehem. Schloss mit Park aus dem 19. Jh., 2001 zum Märchenpark umgestaltet.

Frauenhaus im Kern mittelalterlich, mit bewegter Baugeschichte

geöffnet: 11:00 – 17:00 Uhr

Führungen nach Bedarf: Informationen zum Stand der Bauarbeiten und zu den Erkenntnissen der Bauforschung und der archäologischen Untersuchungen

Kontakt: Stadt Baruth, Tel. 033704 97220

4 Beelitz (PM)

Poststraße 16, Alte Posthaltere

zweigeschossiger Putzbau, im Stil des spätbarocken Klassizismus 1789 errichtet, Post und

Postrelaisstation, später Wohnhaus und Museum, im Jahr 2007/08 umfassend saniert und restauriert

geöffnet: 12:00 – 18:00 Uhr,

Führungen nach Bedarf

14:00 u. 16:00 Uhr Anekdoten zur Reise vom Postmeister persönl. berichtet: „Der du reisest, sei auf der Hut!“, Begleitmusik auf dem Posthorn, Verpflegung nach alter Speisekarte, kl. Dokumentation: Beelitz als alte Marktstadt

Kontakt: Manfred Fließ, Tel. 033204 39194, www.beelitz.de

5 Bliesdorf (MOL)

Kunersdorf, Neudorf 24

Klassizistische Grabkolonnade, 9 Grabstätten von 4 Generationen der Familien v. Lestwitz, v. Friedland, v. Itzenplitz, Originalskulpturen von Schadow, Keller, Rauch, Tieck und Hagen, entstanden 1788-1883

geöffnet: 14:00 – 18:00 Uhr

Vorträge: E. Rudolf „Reisen, Handel u. Verkehr vor Ort 1780-1880“

und B. Schmitz „Bildhauerischen Kunstimporte von Berlin und Rom nach Kunersdorf“

ab 15:00 Uhr Kaffee u. Kuchen

Kontakt: Erdmute Rudolf, Tel. 033456 35104

6 Brandenburg an der Havel

Anlegestelle Salzhofufer

„Dampfer Nordstern“

ab 10:00 Uhr: stündliche Rundfahrten (Innenstadt-Havel)

Kontakt: Frau Bischoff, Reederei Nordstern, Tel. 03381 226960, info@nordstern-reederei.de www.nordstern-reederei.de

7 Burg Goldbeck (OPR)

Goldbeck

geöffnet: 10:00 – 17:00 Uhr

letzte erhaltene Wasserburg am Lauf der Dosse, erste urkundliche Erwähnung 1274, 1548 zum kurfürstlichen Amt umgewandelt, ab 1983 Vermietung an Künstler.

Führungen nach Bedarf durch den Förderverein.

Kontakt: Guido Heller, Tel.: 03394 444169 www.burg-goldbeck.de

8 Calau, Saßleben (OSL)

Saßlebener Dorfstraße 38

Alte Schmiede (um 1840), originale neugotische Backsteinarchitektur, bauzeitliche Fensterluke, Türen z.T. restauriert,

geöffnet: 10:00 – 18:00 Uhr

Führungen nach Bedarf durch den Eigentümer, Kaffee und Kuchen

Kontakt: Rita Behr, Tel. 03541 8705342, behr-helmut@t-online.de

9 Cottbus

Samstag, 11.09.2010:

18:00 Uhr: Eröffnungsveranstaltung

im „Alten Stadthaus“ Altmarkt 21

mit Verleihung des Denkmalpreises der Stadt Cottbus, einem Vortrag von Herrn Kestrin und Filmbeiträgen zum „alten“ Handelsort Cottbus.

Kontakt: Margitta Haendler (UDschB), Tel.: 0355 6124358

10 Cottbus

Sonntag, 12.09.2010

11:00, 13:00 und 15:00 Uhr: Stadt-Rundgang zu historischen Stätten von Reisen, Handel und Verkehr

Start: Spreewaldbahnhof über Großenhainer Bahnhof, Viehmarkt, ehemaliges Straßenbahndepot, Berliner Straße zum Bahnhof der Pferdeisenbahn bis zur Stadtbibliothek und in die Lieberoser Straße zum Tuchhaus Michovius und Gästehaus Brunshwig.

Kontakt: Margitta Haendler (UDschB), Tel.: 0355 6124358

11 Dahme (TF)

Hauptstraße

vom Kloostervorplatz entlang der ehemaligen Salzstraße

16:00 Uhr Eröffnung mit hist. Schaubild, Begrüßung durch die Jungen Historiker und die Flämingda(h)men

16:00 – 18:00 Uhr: geführte Tour mit Planwagen entlang der Kulturland-Ausstellung „Der Ku´Damm von Dahme – die ehem. Salzstraße als Lebensader der Stadt“, Besichtigung der Schlossruine mit der aktuellen Kulturland-Ausstellung „Dahmes Damen und die Dahmenser“ durch Tilo Wolf (Heimatmuseum) und Torsten Bock (Sanierungsträger DSK)

Kontakt: Rosemarie Fritsch, Tel.: 035451 98120, touristinfo@dahme.de

Torsten Bock, Sanierungsträger DSK, Tel.: 030 369924343, torsten.bock@dskgmbh.de, www.dahme.de

12 Finsterwalde (EE)

Kleine Ringstraße 8,
Alter Warenspeicher (1847)
geöffnet: 10:30 – 15:30 Uhr

Warenlager des Kaufmannshauses Ad. Bauer's Wwe., Bis 1945 Lagerort für Güter des täglichen Bedarfs, Standort der ersten Finsterwalder Kaffee-Dampf-Rösterei mit Motorbetrieb, seit 1960 Heimat des orthopädischen Schuhhandwerks mit ca. 1.000 Schuhmacherleisten,

Führungen 11:30, 14:30 Uhr u. nach Bedarf durch Herrn Schiller

Kontakt: Ring-Cafe, Tel.: 03531 702472, www.ring-cafe-finsterwalde.de, www.finsterwalder-stadtgespraeche.de

13 Frankfurt (Oder)

Bachgasse 4, ehemaliges Straßenbahndepot

10:00 Uhr: offizielle Eröffnung des Tags durch Bürgermeisterin Katja Wolle;

Vorstellung des Internetangebotes „HörMal Frankfurt“ - Audioguides für Kinder, s.u.,

danach Museumswerkstatt für Technik & Verkehr geöffnet bis 17:00 Uhr:

Die Museumswerkstatt für Technik & Verkehr ist ein eingetragener Verein, der sich zur Aufgabe gemacht hat, Dokumente und technische Zeitzeugen der verkehrsgeschichtlichen Entwicklung in der Stadt Frankfurt (Oder) für die Zukunft zu bewahren, wobei der Schwerpunkt bei der historischen Straßenbahn liegt. Im Juni 1999 erhielt er auf unbestimmte Zeit Bleiberecht in einem Teil des stillgelegten Betriebshofs der Straßenbahn in der Bachgasse. Dort werden acht historische Straßenbahnwagen sowie andere Fahrzeuge des öffentlichen Nahverkehrs für Sonderfahrten vorbereitet und restauriert. Die Mitglieder zeigen und erklären ihnen gerne die Hallen, ihre Werkzeugmaschinen und die historischen Fahrzeuge. Es wird am Fahrzeug erklärt, wenn Besucher sich dafür interessieren.

Kontakt: info@museumswerkstatt-ffo.d

zum Internetangebot „HörMal Frankfurt“ Audioguides für Kinder, 2 Führungen:

11.30 Uhr Friedenskirche, Schulstr. 4a

14.00 Uhr Rathaus und Marktplatz

Eine studentische Projektgruppe der Europa-Universität Viadrina Hörtexte für Kinder zu Denkmälern in Frankfurt (Oder) entwickelt. Im Rahmen des Tages des offenen Denkmals wird das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt und Führungen zu zwei Denkmälern der Stadt angeboten. Entstanden sind Audioguides zur Marienkirche, zur Friedenskirche, zum Junkerhaus (Museum Viadrina) und zum Rathaus mit Marktplatz. Ein weiterer Hörtext führt in die Geschichte der Stadt ein. Die Erstellung der Skripte und die Produktion der Hörtexte wurden von der Publizistin und Verlegerin Natalie Gorris geleitet und von Kooperationspartnern unterstützt. Gesprochen haben der Frankfurter Schauspieler Diether Jäger und Kinder von der Grundschule Friedensschule in Frankfurt (Oder).

Kontakt: Anja Fielauf, Europa-Universität Viadrina, Lehrstuhl für Denkmalkunde, Studiengang „Schutz Europäischer Kulturgüter“, Tel.: 0162 7093152, www.denkmalpflege-viadrina.de

16:00 Uhr: Friedenskirche:

Benefizkonzert der Musikschule Frankfurt (Oder) mit dem deutsch-polnischen Jugendorchester für den Ausbau der Sakristei. Künstlerische Leitung: Hannes Metze und Maciej Ogarek. In Kooperation mit dem Förderkreis Oekumenisches Europa-Centrum.

Im Anschluss findet eine Kirchenführung statt.

14 Freyenstein (OPR)

Burg, Schloss, Kirche und Archäologischer Park

geöffnet: 11:00 – 17:00 Uhr

Burg: Wasserburg, 14. Jh., 1556 in Renaissanceschloss umgebaut, Terrakotten von Statius von Düren 2. H. 16. Jh.,

Schloss: Festes Haus E. 15./A. 16. Jh. unter Einbeziehung des Wittstocker Tores (14. Jh.),

archäolog. Park: Stadtwüstung E. 13. Jh., Ausgrabung eines mittelalterl. Kellers

außerdem geöffnet: typische Ackerbürgerhöfe, Postgebäude

13:30 Uhr: Vortrag mit Stadtwanderung zu ausgewählten Objekten zum Motto

Kontakt: Tourismusbüro, Tel.: 033967 50803, www.freyenstein.de

15 Fürstenwalde (LOS)

Mühlenbrücken 1-6, Treidelbrücke und ehemalige Spreemühle

geöffnet: ganztags

Die Treidelbrücke, erbaut 1903/04 als Überführung des Treidelweges zum Holzhafen, verbindet die obere Mole am ehem. Holzhafen mit dem Gelände am Vorhafen der Schleuse. Sie überspannt die Spree in einer Länge von 120 m. Die Schleuse, errichtet 1891 als Einkammerschleuse im Oder-Spree-Kanal, 1907-14 Errichtung der breiteren Südkammer.

Kontakt: Frau Wildschütz, Tel. 03361 5570

16 Großbeeren (TF)

Trebbiner Straße, Rieselfeld und Denkmalpfad

Rieselfeld zur Behandlung des Berliner Abwassers von 1881-1996, Anlage mit Standrohr, Absetzbecken, Bewässerungsgräben mit Schiebern, Rieseltafeln u. Erschließungswegen mit Obstalleen, erstes u. einziges Rieselfeld-Denkmal Deutschlands (seit 1999)

11:00 Uhr: Verleihung des Denkmalpflegepreises des Landkreises, Aufstieg auf Standrohr u. zu 9 m hoher Wartungsplattform möglich.

13:00 u. 15:30 Uhr: Führungen auf dem Denkmalpfad Rieselfeld

Kontakt: Fachbeirat Rieselfeld, rieselfeld-grossbeeren@t-online.de

17 Jüterbog (TF)

An der Düne 45

Verkehrsversuchsanlage Horstwalde, Steigungs- und Verwindungsbahnen

geöffnet: 9:00 – 15:00 Uhr

10:00, 12:00 u. 14:00 Uhr: Führungen (Anmeldung bis 27.8.erforderlich)

Vortrag zur Anlage

Kontakt: Herr Dr. Urban (Verkehrsversuchsanlage e.V), Tel.: 030 81041401

18 Klasdorf (TF)

Baruth OT Klasdorf, Am Bahnhof 1, Bahnhof,

geöffnet: 15:00 -19:00 Uhr

Ideen-Wand/"Ausstellung" zur künftigen Nutzung

Kinderprogramm: Brio-Eisenbahn u.a. Spielzeug bauen, Kinderrallye

Kaffee/ Kuchen, Grillfest

16:30 Uhr Denkmalführung

Kontakt: Dr. Georg Goes, Tel.: 033704 67928 abends, Tel.: 033704 980912, georg.goes@t-online.de

19 Königs Wusterhausen (LDS)

Zernsdorf, Wustrowweg, Wasserturm

1907/08 von der königl. Eisenbahndirektion für die ehem. Schwellentränkungsanstalt errichtet, letztes Gebäude der um 1900 errichteten Produktion von Eisenbahnschwellen, heute entsteht dort ein Wohngebiet

geöffnet: 10:00 – 18:00 Uhr

10:00 – 15:00 Uhr: Wasserturmfest

Ausstellung: Masterarbeit im Masterstudium Denkmalpflege der TU Berlin 2008 und

Projekt über Umnutzung des Wasserturms von Architekturstudenten der Beuth Hochschule für Technik, Berlin 2010

Kontakt: Sabine von Wangenheim, Tel.: 030 31479611, msd@tu-berlin.de, www.hbf-msd.tu-berlin.de

20 Letschin (MOL)

Bahnhofstraße

Gelände des Eisenbahnvereins, technische Einrichtungen der Eisenbahn: Stellwerke, ältestes von 1907, Gleisbildtische, Lichtsignale, Modellbahnen, Uniformen, hist. Geräte und Landmaschinen

geöffnet: 14:00 – 16:00 Uhr

Ausstellung im Waggon, Fest mit Begrüßung durch den Bürgermeister und Beiträgen der Grund- und Oberschule Feldbahnfahrten; Modellbahnvorführungen,

14:00 Uhr: Führung durch Herrn Nickel u. Herrn Kutzke

Vortrag und Führung: 175 Jahre Eisenbahn

Kontakt: Frau Kieling, Gem. Letschin, Tel.: 033475 605915, kieling@letschin.de, www.evl-letschin.de

21 Lindenberg / Mesendorf (PR)

„Pollo fahren und (Rad) Wandern zu den Denkmälern in Lindenberg und Mesendorf“

Lindenberg:

10:00 Uhr Festgottesdienst,

11:00 Uhr Kreiseröffnung durch UDschB in der Kirche, dort Ausstellung „Lindenberg im Wandel der Zeit“,

Führung Prignitzer Kleinbahnmuseum; Kleine Traktorenausstellung;

Besichtigung und Führung Kirche, Pfarrhaus mit Torhaus und Spritzenhaus; Informationstafeln an den Denkmälern im Dorf. auf der Pollowiese Imbiss und Getränke

12:00 Uhr Abfahrt Pollo

Mesendorf:

Besichtigung und Führung Gutshof, Besichtigung und Führung Parkanlage mit Burgruine und Wallanlage, Informationstafeln an den Denkmälern im Dorf,

13:00 Uhr geführte Wanderung zum Denkmal für die Befreiungskriege in den Kronsbergen,

15:00 Uhr Rückfahrt Pollo.

Kontakt: UDschB, Tel.: 03876 713123

22 Luckau (LDS)

Napoleonhäuschen

Teil der Stadtmauer, Wieckhaus, erinnert an Aufenthalt Napoleons in Luckau 1813

geöffnet: 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen ganztags durch Udo Lewak, Ausstellung, Marketenderspezialitäten aus der Zeit der Befreiungskriege

Kontakt: Sabine Lippold, Stadt Luckau, Tel.: 03544 594149, sabine.lippold@luckau.de

23 Luckau (LDS)

Brauhausgasse 1

Freimaurerloge Zum Leoparden, 1809 als 131. Tochterloge der Großen National-Mutterloge „Zu den drei Weltkugeln“ (Berlin) in Lübben gegründet, 1860 nach Luckau verlegt, Logenhaus 1. H. 19. Jh., zwei 1875 angefügte Saalbauten
geöffnet: 11:00 – 17:00 Uhr

Kontakt: Sabine Lippold, Stadt Luckau, Tel.: 03544 594149, sabine.lippold@luckau.de

24 Oberkrämer (OHV)

Bötzow, Dorfaue

Alte Hamburger Poststraße. Sie verlief von Berlin nach Hamburg, eine der bedeutsamsten preuß. Postverbindungen, die Strecke durch den Krämer ist ein landschaftlich besonders schöner Abschnitt.

geöffnet: 10:00 – 17:00 Uhr

Führungen auf Anfrage durch M. Schröder, Heimatverein Bötzow e.V.

Kontakt: Martin Schröder, Tel.: 03304 34926, heimatverein@boetzow.de, www.boetzow.de/heimatverein

25 Panketal (BAR)

Zepernick, Schönower Straße 103

Bahnhof und Empfangsgebäude an der 1842 eröffneten Strecke Berlin - Eberswalde bzw. Stettin, Eröffnung 1843, der Ort wurde 1881 an die Strecke angeschlossen, erhielt 1916 eigene Vorortgleise, Architekten: Karl Cornelius und Ernst Schwartz

geöffnet: 10:00 – 16:00 Uhr

Führungen nach Bedarf durch Matthias Manske,
kleine Ausstellung zur Stettiner Bahn

Kontakt: Matthias Manske, Tel.: 0173 4720223, matt1968man@yahoo.com, www.panketal.de

26 Potsdam

Griebnitzsee, Rudolf-Breitscheid-Straße 203

S-Bahnumspannwerk der Berliner S-Bahn, 2-geschossiger Klinkerbau im Stil der Neuen Sachlichkeit, Architekt: Richard Brademann,
geöffnet: 11:00 – 17:00 Uhr

Führungen nach Bedarf durch Mitarbeiter des Museums, Ausstellungstafeln zur Geschichte

Kontakt: U. Dittfurth, Tel.: 030 88591431, www.s-bahn-museum.de

27 Potsdam

Brandenburger Vorstadt, Altbaugelände

11:00 und 15:00 Uhr: Führung auf historischen Wegen mit Helmut Krüger

Vom: Luisenplatz Brunnen über den sog. Persius-Speicher, das ehem. Proviant-Magazin Baujahr 1841-44, als Frühform eines Güterverkehrszentrums, zum Kuhtor von Sanssouci. Es wird aufgezeigt, wie sich die Siedlungsgeschichte des Wohngebietes vom 18. Jh. bis heute anhand von Straße, Schiene u. Wasserweg entwickelt hat.

13:00 – 18:00 Uhr: Am Kuhtor Kuchenstand
mit Info-Material

Kontakt: Helmut Krüger, Brandenburger Vorstadt e.V., AG Stadtteilgeschichte, Tel.: 0331 974072
Helmut-Dieter.Krueger@tonline.de

28 Potsdam

Mittelstraße 8, Jan Bouman Haus (1735) im Holländischen Viertel, barockes Giebelhaus, errichtet 1735 unter F. W. I. im Rahmen der Anlegung des Holländischen Viertels für niederländische Handwerker.

geöffnet: 11:00 – 18:00 Uhr

11:00 Uhr thematische Führung: Eingewanderte Erstabwoner im Holländischen Viertel mit Christian Wendland, Architekt.

17:00 Uhr Vortrag von Daniela Morgenstern (Hist.): „Soldat und Handwerker – Die Vernetzung zweier niederländischer Familien im Potsdam des 18. Jh.“

Kontakt: Ute Kamps, FV zur Pflege niederländ. Kultur, Tel.: 0331 2803773, info@jan-boumanhaus.de, www.jan-bouman-haus.de

29 Potsdam (SPSG)

Park Sanssouci, Kolonnade am Neuen Palais

geöffnet: 11:00 – 17:00 Uhr

Historischer Vortrag: Heinrich Ludwig Manger, Baumeister unter Friedrich dem Großen, wird an der Kolonnade „seines“ Schlosses erzählen, wie der Bau geschaffen wurde.

Vortrag über: Weg des Sandsteins und die Arbeit derjenigen, die ihn abgebaut, transportiert und in Potsdam verarbeitet haben
Kunstprojekt junger Forscher des Fröbelhortes Sonnenschein der Eisenhardt Schule Potsdam, die herausgefunden haben, auf welchem Weg „Fremdländisches“ in die Schlösser und Gärten der preußischen Könige gelangte.

Kontakt: Tel.: 0331 9694200

30 Schenkendöbern (SPN)

Kerkwitz, Fahrradtour zu Dorfkirchen der Region Guben

Treffpunkt: 9:00 Uhr Ev. Kirche Kerkwitz, Beginn mit Gottesdienst mit Männerchor Groß Gastrose

14:00 Uhr Kirchenführung Grano,

16:00 Uhr Kirchenführung Sembten,

17:00 Uhr Kirche Steinsdorf, Abschluss mit Flötenkonzert u. Andacht

Kontakt: Region Guben, Tel.: 035692 212, evkia.berndt@t-online.de

31 Schlieben (EE)

Martinstraße: Historische Kellerstraße, im 16. Jh. Teil der Niederen Salzstraße, von Salzfürwerken auf dem Weg von den Salinen in Halle in die Niederlausitz genutzt, erste Weinkeller 1510 in den Lößboden des Langen Berges gegraben, heute 34 historische Weinkeller

13:00 - 17:00 Uhr: Führungen nach Bedarf, Ausstellung zur Geschichte in historischem Weinkeller, Konzert des Jugendblasorchesters Falkenberg

Kontakt: Elvira Anders, Tel.: 035361 35612, e.anders@amtschlieben.de, www.amt-schlieben.de

32 Schönwalde Glien (HVL)

Schönwalde-Dorf, Dorfstraße 25

Ehemalige Dorfgaststätte. Das Anwesen umfasst: die ehem. Dorfgaststätte, heute Ofenmuseum, einen 200 qm großem Tanzsaal mit Bühne und 5m hoher stuckverzierter Decke, Türen- und Ofenlager in Stall und Scheune, Richtung Wald einen Bauerngarten

geöffnet: 11:00 – 17:00 Uhr

Kontakt: Bernhard Müller, Tel.: 03322 233907, www.altberliner-bauelemente.de

33 Sieversdorf (LOS)

Jacobsdorf, Sieversdorf 1

Gutshaus, 1689 erbaut, barocke Stuckdecken, Saal, barocker Kaminaufsatz, im 19. Jh. teilweise um- und angebaut, 1948 zur Hälfte abgetragen, 2006/07 in alter Form wiederhergestellt, alte Hofanlage mit Orgelwerkstatt Scheffler u. Kunst- u. Baukeramik Golem, kleiner Park.

geöffnet: 10:00 – 16:00 Uhr

bis 14.30 Uhr: Führungen halbstündlich durch Familie v. Stünzner

11:00 u. 14:00 Uhr: Führungen in der Orgelwerkstatt Scheffler

Betriebsführungen u. Sonderverkauf Golem Kunst- u. Baukeramik

mittags Kräuterküche, ab 15:00 Uhr Kaffee u. Kuchen,

15:00 Uhr: Vortrag zur holländischen Baukultur des 17. Jh. in Brandenburg u. Anhalt von Chr. Nülken

17:00 Uhr: Vortrag zu Jakobswegen in Brandenburg.

Kontakt: Julia von Stünzner, Tel.: 033608 49087, j.stuenzner@t-online.de, www.gutshaus-sieversdorf.de

34 Sieversdorf-Hohenofen (OPR)

Neustädter Straße 25, Historische Papierfabrik

Bereits im 17. Jh. wurde hier Raseneisenerz, später auch Silbererz verhüttet, seit dem 19. Jh. Papier produziert. Die vollständig erhaltene Produktionslinie der ehem. Papierfabrik, die Papierherstellung vom Lumpen als Rohstoff bis zur fertigen Papierrolle ist zu besichtigen

geöffnet: 13:00 – 17:00 Uhr

14:00 Uhr: Führung Bodo Knaak

Kontakt: Bodo Knaak, Tel.: 033970 14662, bodo.knaak@freenet.de, www.patent-papierfabrik.de

35 Templin (UM)

Zehdenicker Straße 1, Bahnhof

10:00 Uhr: Kreiseröffnung des Tags durch UDschB vor dem Empfangsgebäude des Bahnhofs

Vortrag Dr. M. Baxmann (BLDAM): Denkmäler der Mobilität im Land Brandenburg

Führung durch die Anlagen geplant (von DB AG noch nicht bestätigt)

Kontakt: UDschB UM, Tel.: 03984 701163, axel.kempert@uckermark.de

36 Welzow (SPN)

Alte Feuerwehr, Fabrikstraße 2

Archäotechnisches Zentrum

geöffnet: 10:00 – 14:00 Uhr

renaturierter Clarasee wird als Lagerstätte für Hölzer aus archäologischen Ausgrabungen des Landes Brandenburg genutzt; mittelalterzeitliche Originalbefunde aus Tagebau Welzow-Süd; wieder aufgebaut: Originale u. Rekonstruktionen von Gebäudeteilen

Ausstellung zum Verhältnis Mensch-Holz-Archäologie zum Anfassen und Ausprobieren

10:00 u. 14:00 Uhr Führungen durch Mitarbeiter und Gästeführer um den Clarasee, zum wieder aufgebauten Klein Görigk und dem Epochengarten

Vorstellung u. Mitbetätigung bei Handwerkstechniken aus dem Mittelalter

Kontakt: Archäotechnisches Zentrum, Tel.: 035751 28224, info@atz-welzow.de, www.atz-welzow.de

37 Werbellinsee (BAR),

Unterwasserarchäologie am „Ziegelwrack“ – Transportkahn 19. Jh. – durch Forschungstaucher des Kaffenkahn e.V. und des VUBB e.V.
11:00, 14:00 und 18:00 Uhr: Live-Übertragung, je 1 Stunde,
in der Fischerei Wolf am Werbellinsee; Joachimsthal, Seerandstraße 16 (dort weitere Aktionen) Tel.: 033361 71045;
am Altenhof, an der Promenade „Am Breten“;
im Café Wildau, Schorfheide, OT Eichhorst, Wildau 19, Tel.: 033363 52630;
an Bord des Ausflugdampfers „Alt Warp“ und im Internet
Außerdem Fahrt mit dem Forschungsschiff „Argo“ und mit dem nachgebauten Kaffenkahn „Concordia“
(Kaffenkahn e.V. Drehnitzstr.10, 16247 Joachimsthal, Herr Georg Boeck, Tel.: 03334 380120, e-mail: info@kaffenkahn-ev.de)

Kontakt: Martin Petzel, BLDAM, Außenstelle Frankfurt (Oder), Tel.: 03335 53 59 80

38 Wiesenburg (PM)

Bahnhof

1875-79 entstanden im Zuge des Bahnstreckenbaus Berlin-Nordhausen: Hauptgebäude, Lagerhaus m. Verladerampe u. Draisenngleis, Bahnsteigüberdachung, Toilettenhaus, Waagehäuschen u. Bahnbediensteten- Wohnhaus,
geöffnet: 11:00 – 16:00 Uhr
thematische Ausstellung (Programm siehe Lokalpresse)

Kontakt: Christel Mommert, Tel.: 033849 79825, mommert.gemeinde@wiesenburgmark.de

39 Wittenberge (PR)

Bahnstraße 1

Stellwerk Wm, mechanisches Stellwerk von 1909, Bauart Judel
geöffnet: 10:00 – 17:00 Uhr
stündlich Führungen durch den Verein, Ausstellung, Malwettbewerb

Kontakt: Mario Sembritzki, Tel.: 03877 66688, www.lokschuppen-wittenberge.de

40 Wittstock/Dosse (OPR)

Kettenstraße 24/26

Fachwerk-Kaufmannshaus (um 1725), 200 Jahre als Kaufmannshaus genutzt, seit 1828 vom Tuchfabrikanten Wener, vielfach umgebaut, ab 20. Jh. Mietwohnungen, 2010 Umbau für die Stadtbibliothek
12:00, 14:00, 16:00 Uhr: Führungen durch die Architekten
11:00 Uhr: Lesung im Maschinenhaus, Stadtverwaltung Heiligegeiststr. 19-23, Thema: Handel u. Bildung,
12:00 – 16:00 Uhr: Bücherflohmarkt, Kaffee u. Kuchen

Kontakt: Christian Kannenberg, Tel.: 03394 4048313

41 Zehdenick (OHV)

Schleusenstraße

Schleuse, 1909 im Zuge der Expansion der Havelstadt zur Ziegeleihauptstadt der Gründerzeit eröffnet, Tonvorkommen sorgten für wirtschaftlichen Aufschwung der Binnenschifffahrt, 1907 219 Schiffseigner u. 518 Fahrzeuge der Transportgesellschaft bekannt
geöffnet: 10:00 – 17:00 Uhr

Kontakt: Reinhard Scholtz, Stadt Zehdenick, Tel.: 03307 4684133, r.scholtz@zehdenick.de

42 Zehdenick (OHV)

Schleusenstraße 22,

Schiffmuseum auf vollfunktionstüchtigem Großfinowmaßkahn, Schifferverein ‚Einigkeit‘ 1929 e.V. einer der ältesten Schiffervereine Deutschlands.

geöffnet: 10:00 – 17:00 Uhr

Führungen ganztags durch Herrn Scholtz

Kontakt: Reinhard Scholtz, Stadt Zehdenick, Tel.: 03307 4684133, r.scholtz@zehdenick.de

Veranstaltungsorte 37 bis 42